

emPOWER: Forschungs- und Entwicklungsperspektiven zum Empowerment von bildungsbenachteiligten Schüler:innen

20.11.2025 an der Fachhochschule Potsdam

durchgeführt im Rahmen des Forschungsprojektes „PowerMii“

Sehr geehrte Kolleg:innen,

wir laden Sie herzlich zur bildungswissenschaftlichen Tagung „emPOWER: Forschungs- und Entwicklungsperspektiven zum Empowerment von bildungsbenachteiligten Schüler:innen“ am **20. November 2025** an der **Fachhochschule Potsdam** ein.

Die Tagung bietet ein Forum für den Austausch von wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Ansätzen zur Förderung, Stärkung und Ermächtigung von Schüler:innen mit besonderen Bildungsanforderungen. In Deutschland zählen Inklusion, Bildungsgerechtigkeit sowie Teilhabe am Arbeitsmarkt für Jugendliche – speziell mit intersektionalen Benachteiligungen wie Migrationshintergrund – zu den zentralen Herausforderungen gelingender Sozialisation, Bildungsprozesse und Biografien. Schulen nehmen eine Schlüsselstellung für zukunftsorientierte Lebensverläufe, gesellschaftliche Integration und Chancengleichheit ein. Ansätze von Empowerment sind zwar nicht neu, aber die Umsetzung ist anspruchsvoll, speziell wenn die Frage nach Selbstwirksamkeitserfahrung in Richtung sozialer, gesellschaftlicher und politischer Teilhabe überschritten wird. Geschlechter- und migrationssensible Angebote zur Umsetzung von Chancengleichheit im deutschen Bildungssystem eröffnen die Möglichkeit, intersektionale Bildungs- und Teilhabedefizite auszugleichen und biografische Erfahrungen in Stärken zu verwandeln. Damit rücken auch die Potenziale, Ressourcen und Kompetenzen in den Fokus, die zur erfolgreichen Bewältigung positionaler benachteiligter Sozialisations- und Bildungsverläufe beitragen. Die Tagung emPOWER knüpft hier an und fragt in der Konvergenz von grundagentheoretischen, empirischen und anwendungsbezogenen Analysen nach Bildungsbarrieren und Ausschließungsmechanismen ebenso wie nach den Potenzialen und Grenzen einer empowernden Bildungsarbeit.

Mit der Tagung eröffnen wir unser vom BMBF gefördertes Verbundprojekt „PowerMii: Empowerment-Forschungsgruppen für Mädchen mit Migrationshintergrund zur stärkenden

Das Projekt „PowerMii“ wird im Rahmen des Programms „Integration durch Bildung“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

RAHMENPROGRAMM

EMPIRISCHE
**BILDUNGS-
FORSCHUNG**



Biografiearbeit in beruflichen Schulen"¹. Dieses Projekt untersucht Gelingensbedingungen für Empowerment, um ein Unterrichtskonzept zu entwickeln, das auf die Erweiterung von Bildungsgerechtigkeit speziell für Mädchen in ländlichen Regionen abzielt.

Programmüberblick

Die Tagung bietet am **20. November** Raum für wissenschaftlichen Austausch zu Fragen von Bildungsgerechtigkeit, Empowerment und Teilhabe im Mittelpunkt. Drei Keynotes von Dr. Katharina Wehking, Dr. Ingeborg Beer, Prof. Dr. Nora Ruck und Dr. Florian Cristóbal Klenk werden über den Tag verteilt inhaltliche Impulse geben.

Dazwischen finden themenbezogene Panels statt, in denen laufende Forschungs- und Entwicklungsarbeiten vorgestellt werden. Diese Panels sind zugleich als Qualifikationspanels konzipiert, in denen Wissenschaftler:innen in unterschiedlichen Karrierephasen ihre Projekte präsentieren und im Austausch mit Expert:innen theoretisch und methodisch weiterdenken.

Für die Beiträge sind 15–20 Minuten Präsentationszeit vorgesehen, gefolgt von einer gemeinsamen Diskussion, die Raum für vertiefende Reflexion und Feedback bietet.

Anmeldung zur Teilnahme: Melden Sie sich bitte bis zum 05.11.2025 unter powermii@fh-potsdam.de an.

Abendessen: Bitte geben Sie an, ob sie am gemeinsamen Abendessen (Selbstzahler) teilnehmen möchten.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Für Verpflegung während der Veranstaltung wird gesorgt.

Mit besten Grüßen

Dr. Lena Ludwig (Projektkoordinatorin PowerMii)

Prof. Dr. Stefan Thomas (Projektleitung PowerMii)

¹ <https://www.fh-potsdam.de/forschung-transfer/projekte/powermii-empowerment-forschungsgruppen-maedchen-migrationshintergrund>

Programm

Donnerstag, 20.11.		
10:00-11:00	Begrüßung, Vorstellung PowerMii und Kennenlernen	Team PowerMii
11:00-11:45	Keynote: „Brücken bauen, Barrieren brechen: Intersektionale Perspektiven und Forschungsdesiderate zur beruflichen Bildung für geflüchtete Frauen“	Dr. Katharina Wehking
11:45-12:00	<i>Kaffeepause</i>	
12:00-13:00	Panel 1 Strukturen und Steuerung von Bildungsgerechtigkeit	Moderation: Dr. Lena Ludwig
13:00-13:45	Keynote: Kritisch-partizipative Aktionsforschung und Consciousness-Raising: Methodologische Überlegungen zur Verbindung von partizipativer Forschung und Hermeneutiken der Demystifizierung	Prof. Dr. Nora Ruck
13:45-14:30	<i>Mittagspause</i>	
14:30-15:15	Keynote: „Partizipative Forschung und Empowerment für eine teilhabefördernde Praxis Anspruch, Methoden, Erfahrungen“	Dr. Ingeborg Beer
15:15-16:15	Panel 2 Biografien, Familien und Förderung als Räume des Empowerments	Moderation: Linda Zirkler
16:15-16:30	<i>Kaffeepause</i>	
16:30-17:15	Keynote: „Differenzreflexive Professionalisierung – Perspektiven kritischer Differenzforschung zu Ableismus, Rassismus, Klassismus und Geschlecht“	Dr. Florian Cristóbal Klenk
17:15-18:00	Abschlussdiskussion	Team PowerMii
Ab 18:30	Gemeinsames Abendessen	Anmeldung erforderlich